

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

SV 73 Langendorf : VfL Niederwerrn II
Samstag, 28.01.2023, 16:00 Uhr

Müller und Burdack in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Müller und Burdack konnte der SV 73 Langendorf das Heimspiel gegen den VfL Niederwerrn II in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) mit 9:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Joachim Car den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. In vier Sätzen gewannen Müller / Burdack gegen Hofrichter / Zehe und gaben dabei nur einen Satz ab. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten derweil Kleinheinz / Kuchenbrod beim 2:3 gegen Scheuring / Full leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Car / Volpert gewannen im Anschluss dagegen ihr Spiel gegen Gössmann / Braszus überzeugend in drei Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Enrico Müller holte mit einem 3:1 gegen Stefan Hofrichter einen Punkt für sein Team. Elias Burdack machte mit Christian Scheuring beim 11:5, 11:3, 11:3 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Zwei Sätze lang fand Steffen Kleinheinz gegen Wilhelm Gössmann das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 4:11, 6:11, 11:6, 11:7, 11:3 gewann. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Joachim Car gegen Roland Full, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Es dauerte eine Weile, bis Robert Volpert den Fünf-Satz-Sieg gegen Philipp Zehe unter Dach und Fach hatte. 11:6, 12:14, 11:4, 6:11, 5:11 hieß es am Ende, als Frank Kuchenbrod und Torsten Braszus am Tisch die Schläger kreuzten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 73 Langendorf und des VfL Niederwerrn II. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Christian Scheuring zunächst nicht gut aus, so gewann Enrico Müller im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Zwar brachte Stefan Hofrichter Elias Burdack phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Elias Burdack mit 3:1 durch. Steffen Kleinheinz konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Roland Full beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Mit 3:1 hatte Joachim Car im Doppel gegen Wilhelm Gössmann, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach nun 11 Siegen in Folge heißt es für den SV 73 Langendorf nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen TV/DJK Hammelburg II am 04.02.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des VfL Niederwerrn II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 10.02.2023 gegen den TSV 1904 Schwebheim II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SV 73 Langendorf

Doppel: Müller / Burdack 1:0, Kleinheinz / Kuchenbrod 0:1, Car / Volpert 1:0

Einzel: E. Müller 2:0, E. Burdack 2:0, S. Kleinheinz 1:1, J. Car 1:1, R. Volpert 1:0, F. Kuchenbrod 0:1

VfL Niederwerrn II

Doppel: Scheuring / Full 1:0, Hofrichter / Zehe 0:1, Gössmann / Braszus 0:1

Einzel: C. Scheuring 0:2, S. Hofrichter 0:2, R. Full 1:1, W. Gössmann 1:1, T. Braszus 1:0, P. Zehe 0:1